**Anna Swenn-Larsson Zweite beim Nachtslalom in Flachau**

**Mit Bestzeit im zweiten Lauf holte sich HEAD World Cup Rebel Anna Swenn-Larsson aus Schweden den zweiten Platz beim Nachtslalom in Flachau. Platz vier ging an Wendy Holdener aus der Schweiz.**

Nach dem ersten Durchgang nahm Anna Swenn-Larsson Platz vier ein. Mit einem entfesselten zweiten Lauf, in dem sie klare Bestzeit erzielte, fuhr die 28-Jährige noch auf den zweiten Platz vor. Letztendlich fehlte der Schwedin nur eine Zehntelsekunde zum Sieg.

„Es ist unglaublich, ich bin wirklich glücklich. Der zweite Durchgang ist mir besser gelegen, da habe ich mich bei dem drehenden Kurs viel besser gefühlt. Ich habe einen sehr guten Lauf gezeigt“, freute sich Anna Swenn-Larsson im Ziel. Für die Schwedin war es das dritte Podium in dieser Saison – nach dem zweiten Platz beim Parallelslalom in St. Moritz und dem dritten Platz im Slalom in Killington.

Die zweitbeste Zeit im zweiten Lauf erzielte Wendy Holdener. Die Schweizerin lag nach dem ersten Lauf noch auf dem fünften Platz und war die einzige Läuferin, die neben Anna Swenn-Larsson im zweiten Lauf unter einer Minute blieb.

**Salzgeber: „Zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“**

„Eigentlich muss man ein bisschen dem Sieg von Anna nachtrauern. Das Niveau war aber sehr hoch. Speziell der zweite Lauf mit den Rängen eins und zwei war richtig cool. Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ich hoffe, dass ein Sieg nur mehr eine Frage der Zeit ist“, betonte HEAD-Rennsportleiter Rainer Salzgeber.

Ihr Talent bewies ein weiteres Mal Franziska Gritsch. Die Österreicherin klassierte sich auf Platz 16. „Im ersten Durchgang konnte ich mich nicht so gut auf die Bedingungen einstellen, er war doch ein bisschen aggressiver. Der zweite ist mir definitiv besser gelungen“, sagte Gritsch.

Ebenfalls in den Punkterängen landeten die Schwedin Sara Hector als 20., die Italienerin Marta Rossetti mit Startnummer 56 als 22. und die Deutsche Lena Dürr als 25.